

# Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik begeistern



Begeisterte Lehrpersonen vor dem Gebäude des Sponsors Bauer Electric AG

**Einen Koffer voller Experimente zur Nanotechnologie haben Frauenfelder Sekundarlehrerinnen und -lehrer an ihrer Weiterbildung bei Baumer Electric AG erhalten. Damit möchten sie bei ihren Schülerinnen und Schülern die Freude an Naturwissenschaft und Technik wecken.**

Die feinen weissen Kügelchen bedecken den Boden des Trinkglases nur knapp. «Superabsorber» nennt Dario Zingriello das Material, das er zuvor aus einer aufgeschnittenen Babywindel geschüttelt hat. Der Projektleiter der Innovationsgesellschaft St. Gallen fordert die Kursteilnehmenden auf, es ihm gleichzutun und gefärbtes Wasser auf die Kügelchen zu giessen. Rund ein Dutzend Sekundarlehrerinnen und -lehrer aus den Frauenfelder Schulanlagen Auen, Ost und Reutenen sowie Hüttwilen befolgen seine Anweisung und staunen: Gut drei Deziliter Wasser lassen sich auf das saugstarke Material giessen, ohne dass es Flüssigkeit abgibt. Schulleiter Claudio Bernold dreht zum Beweis sein Trinkglas um: Kein Tröpfchen fliesst heraus; sein blaues Wasser und der Superabsorber haben sich zur festen Masse verbunden.

**Jugendliche für technische Berufe interessieren**

Der Versuch mit dem Superabsorber ist einer von 32, die sich mit Hilfe des Nano-Experimentierkoffers der Simp-

ly-Science-Stiftung durchführen lassen. Die Frauenfelder Lehrpersonen, die sich am 14. Juni 2017 im Schulungsraum der Baumer Electric AG eingefunden haben, können ihn als erste schweizweit im Unterricht einsetzen. Von aussen sieht der hellgraue Koffer unspektakulär aus. Doch mit seinen Lehr- und Lernmaterialien, Chemikalien, Labormaterialien, Nanomaterialien und -produkten hat er es buchstäblich in sich. Baumer-Geschäftsführer Gerold Eger erklärt einleitend, warum das High-Tech-Unternehmen, das zurzeit 50 Lehrlinge ausbildet, der Sekundarschule 20 Koffer offeriert: «Damit möchten wir schon Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulen für technische Berufe und innovative Technologien interessieren.»

**Ausbau der Zusammenarbeit**

Laut Schulpräsident Andreas Wirth pflegt die Sekundarschule Frauenfeld die Zusammenarbeit mit der lokalen Industrie und dem Gewerbe schon lange. Sie sei für alle Beteiligten gewinnbringend. «Wir möchten sie deshalb ausbauen und haben dies in unseren Legislaturzielen festgehalten.» Kinder und Jugendliche für die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu begeistern, ist denn auch das gemeinsame Ziel aller am Lehrmittel «Simply Nano 2» Beteiligten. Das «2» trägt der Koffer, weil es bereits einen

aus dem Jahr 2012 gibt. Christoph Meili, Inhaber der Innovationsgesellschaft, die beide Koffer entwickelt hat, bezeichnet sie als «cooles Lehrmittel». Der Einblick, den die elf Lehrerinnen und Lehrer an diesem Nachmittag erhalten ist vielversprechend. Ihre Schülerinnen und Schüler dürfen sich auf einen praxisnahen, kurzweiligen Unterricht freuen.

*Sekundarschulgemeinde  
Frauenfeld*